



Christlichdemokratische Volkspartei  
CVP Stadt Schaffhausen

Theresia Derksen  
Pilatusstrasse 46  
8203 Schaffhausen

Schaffhausen, 11. Januar 2005

Stadtrat der Stadt Schaffhausen  
Stadthaus  
8200 Schaffhausen

**Kleine Anfrage: Kosten Budgetreferendum (Lauf Nr. 2/2005)**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Frau Stadträtin, sehr geehrte Herren Stadträte

Bevor Minderausgaben zum Tragen kommen und eine positive Rechnung vorgelegt werden kann muss ein Gesamtkonzept her, das nachhaltige Lösungen präsentiert, wie das Budget in Zukunft mindestens ausgeglichen gestaltet werden kann. Entscheidend wird die Planungssicherheit sein, damit man abschätzen kann, was in Zukunft auf uns zukommt. Ein massiver Leistungsabbau würde allenfalls die Bürgerinnen und Bürger verunsichern, weil damit auch Stellen gefährdet wären. Eine Stabilisierung des Ausgabenwachstums ist aber nötig. Wir erwarten dazu entsprechende Vorschläge des Stadtrates im Zusammenhang mit der Beantwortung der Motion Wullschleger, die in diesem Frühjahr fällig ist.

Bevor nun der Stadtrat die entsprechenden Vorschläge für eine nachhaltige Verbesserung des Stadthaushaltes unterbreiten konnte, hat nun die Junge SVP das Budgetreferendum eingereicht.

Dazu bitte ich den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

- Wie hoch schätzt der Stadtrat die direkten Kosten dieses Referendums?
- Mit welchen indirekten Kosten (Zeit, Auftragsverzögerungen etc.) ist zu rechnen?
- Werden die verschiedenen Institutionen (z.B. KSS etc.) mit weiteren Kürzungen zu rechnen haben?
- Welche Auswirkungen hat das Budgetreferendum auf die Investitionen der Stadt Schaffhausen im ersten Halbjahr 05 und somit auf das einheimische Gewerbe?

Für die Beantwortung dieser Fragen danke ich Ihnen im Voraus.

Freundliche Grüsse

Theresia Derksen